

**Bewerbung****für die Vergabe eines Grundstücks nach den Vergaberichtlinien für vergünstigtes Bauland
in der Gemeinde Grabenstätt im Baugebiet „Erlstätter Straße“ (Richtlinienstand 30.04.2018 ¹)**

(Bitte Fußnoten beachten)

Es gelten die Verhältnisse zum **Stichtag 01.01.2019**

Interne Nr.	Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen	Raum für interne Vermerke
	Angaben zum Antragsteller	
0.1	Die Bewerbung erfolgt als <input type="checkbox"/> Einzelperson <input type="checkbox"/> (Ehe-)Paar ²	
0.2	Antragsteller:	
	Name:	
	Vorname:	
	PLZ / Ort:	
	Straße:	
	Tel.Nr.*	
	eMail:*	
	* freiwillige Angaben	
0.3	(Ehe-)Partner:	
	Name:	
	Vorname:	
	PLZ / Ort:	
	Straße:	
0.4	Weitere Bewohner im künftigen Haushalt:	
	Es werden im künftigen Haushalt weitere, gegenüber dem Antragsteller oder dem (Ehe-) Partner <u>nicht unterhaltsberechtigzte</u> , volljährige Personen wohnen. ³ <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (weiter bei I.)	
	Wenn ja, bitte diese Personen im Folgenden eintragen oder separates Blatt beifügen:	
	Name, Vorname, Anschrift:	

¹ Die Vergaberichtlinien können auch unter <https://www.grabenstaett.de/bauland> abgerufen werden.² Mit Paar ist jede Form eines partnerschaftlichen Zusammenlebens gemeint (Ehepaar, Lebenspartner, sonstige Lebensgemeinschaft)³ Hier sind nur Personen anzugeben, zu denen kein Verwandtschaftsverhältnis in gerader Linie besteht.

Richtlinie Nr.	Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen	Raum für interne Vermerke
I.	Antragsberechtigung	
I. a)	Einkommen (Gesamtbetrag der Einkünfte i.S.v. § 2 Abs. 3 EStG) ⁴ 3-Jahresdurchschnitt	
	Einkommen Antragsteller: EUR	
	Einkommen des (Ehe-)Partners (bei getrennter Veranlagung): EUR	
	Wenn weitere, gegenüber dem Antragsteller oder dem (Ehe-)Partner <u>nicht unterhaltsberechtigter</u> , volljährige Personen im künftigen Haushalt aufgenommen werden:	
	Gesamtbetrag der Einkünfte für diese Personen: ⁵ EUR	
	Gesamtsumme aller unter I. a) genannten Einkommen: EUR	
	Anzahl von haushaltsangehörigen, kindergeldberechtigten Kindern (wegen Anrechnung eines Freibetrages zur festgelegten Einkommensgrenze): <input type="checkbox"/> ja – Anzahl Kinder: <input type="checkbox"/> keine Kinder vorhanden	
I. b)	Bereits bestehendes Wohn-/Grundstückseigentum oder sonstige Rechte	
	Bestehen für Sie oder für Ihren Partner Wohnungseigentum, Erbbau- oder Nießbrauchsrecht bzw. sonstiges Grundeigentum? <input type="checkbox"/> ja ⁶ <input type="checkbox"/> nein (weiter bei I. c)	
	<input type="checkbox"/> Vorliegendes Wohneigentum oder eigentumsgleiche Rechte ermöglichen kein angemessenes Wohnen, sind durch Dritte belastet oder das Grundstück ist für eine Bebauung nicht geeignet. ⁷	
I. c)	Vermögenswerte zum Stichtag	
	Mein Vermögen und das meines (Ehe-)Partners sowie aller übrigen volljährigen, gegenüber mir oder meinem (Ehe-)Partner nicht unterhaltsberechtigten Bewohner beträgt: ⁸ EUR	
I. d)	Nachweis Finanzierbarkeit	
	Der Zuschlag für ein Grundstück steht unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit des Bauvorhabens. <input type="checkbox"/> Ich habe/wir haben davon Kenntnis, dass bis zur Beurkundung des <u>Kaufvertrages</u> eine Finanzierungsbestätigung (vergleichbar Anlage 3) vorzulegen ist.	
I. e)	Grundbucheintrag	
	Bei Bewerbung als (Ehe-)Paar wird bestätigt, dass beide Partner den Kaufvertrag abschließen und gleichwertiges Miteigentum erwerben werden. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> entfällt, da Bewerbung als Einzelperson	

⁴ Als Nachweis gelten die Einkommensteuerbescheide der Jahre 2015, 2016 und 2017 – bei Nichtvorliegen ersatzweise eine entsprechende Bestätigung des Steuerberaters über den Gesamtbetrag der Einkünfte. Anzugeben ist der 3-Jahresdurchschnitt. Bei Zusammenveranlagung ist der Gesamtbetrag in der Zeile des Antragstellers einzutragen.

⁵ Bitte Person(en) auf einem separaten Beiblatt auflisten und Einkommen mit Steuerbescheiden (w.o.) belegen.

⁶ Genaue Ausführungen zum bestehenden Eigentum oder zu einem eigentumsähnlichen Recht bitte separat beifügen.

⁷ Bitte näher erläutern und z.B. durch Wohnflächenberechnung, (Lage-)Pläne, notarielle Urkunden etc. belegen.

⁸ Fügen Sie bitte eine detaillierte Aufstellung bei. Zum Vermögen zählen alle Grundstücke/Immobilien oder Miteigentumsanteile, Wertpapiere, Bankguthaben, Bargeld, Kunst- und sonstige Wertgegenstände. Die Gemeinde behält sich vor, sich Nachweise vorlegen zu lassen.

Richtlinie Nr.	Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen	Raum für interne Vermerke
I. f)	Berücksichtigung bei anderen Baulandmodellen	
	<p>Ich habe/mein (Ehe-)Partner hat früher schon einmal ein Grundstück bzw. Wohneigentum im Rahmen eines Einheimischen-/Familienansiedlungsmodells bzw. eines sonstigen subventionierten Baulandmodells erworben.</p> <p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>	
II.	Sozial- und Ortsbezugskriterien	
II 1.1	Familienverhältnisse	
	Meinem/unsere künftigen Haushalt gehören folgende Kinder an: ⁹	
	1. Name, Vorname: Geb.dat:	
	2. Name, Vorname: Geb.dat:	
	3. Name, Vorname: Geb.dat:	
	4. Name, Vorname: Geb.dat:	
	5. Name, Vorname: Geb.dat:	
	Wir erwarten/Ich erwarte ein (noch) ungeborenes Kind. <input type="checkbox"/> ja ¹⁰ <input type="checkbox"/> nein	
II 1.2	Behinderung oder Pflegegrad	
	Dem künftigen Haushalt werden Personen mit einem anerkannten Grad der Behinderung (GdB) oder einem festgestellten Pflegegrad angehören: ¹¹	
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	<input type="checkbox"/> GdB von mind. 50 % bzw. Pflegegrad 1 oder 2:	
	Name, Vorname:	
	<input type="checkbox"/> GdB von mind. 80 % oder Pflegegrad 3:	
	Name, Vorname:	
	<input type="checkbox"/> GdB von 100% oder Pflegegrad 4 oder 5:	
	Name, Vorname:	
II 1.3	Einkommen	
	Hinweis zur Bewertung des Einkommens: Innerhalb der verschiedenen Einkommensstufen werden bei der Punktebewertung Zwischenwerte errechnet. Als Grundlage für die Zwischenwertberechnung (Interpolation) wird der Gesamtbetrag der Einkünfte aller Bewohner nach Nr. I. a) übernommen.	

⁹ Kinder, für die Kindergeldberechtigung bestehen.

¹⁰ Bitte eine Kopie des Mutterschaftspasses vorlegen.

¹¹ Als Nachweis gelten Schwerbehindertenausweis/-bescheid oder Anerkennungsbescheid der Pflegekasse.

Richt- linie Nr.	Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen	Raum für interne Vermerke
II 1.4	Ortsansässigkeit	
	Hauptwohnsitz in der Gemeinde Grabenstätt ¹²	
	Antragsteller: <input type="checkbox"/> ja, volle Jahre: _____ <input type="checkbox"/> bisher kein Hauptwohnsitz	
	(Ehe-)Partner: <input type="checkbox"/> ja, volle Jahre: _____ <input type="checkbox"/> bisher kein Hauptwohnsitz	
	Haupterwerbstätigkeit in der Gemeinde Grabenstätt ¹³	
	Antragsteller: <input type="checkbox"/> ja, seit: _____ <input type="checkbox"/> derzeit keine Erwerbstätigkeit in der Gemeinde	
	(Ehe-)Partner: <input type="checkbox"/> ja, seit: _____ <input type="checkbox"/> derzeit keine Erwerbstätigkeit in der Gemeinde	
III.	Verkaufsbedingungen	
	Die weiteren Verkaufsbedingungen (Abschnitt III der Vergaberichtlinien) habe ich/haben wir zur Kenntnis genommen. Ich/wir erkenne(n) diese im Falle eines Kaufvertrages an. <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

**Die Vergabekriterien in der aktuellen Fassung haben mir/uns vorgelegen.
Ich versichere/wir versichern, dass alle Angaben vollständig sind und wahrheitsgemäß erklärt wurden.
Das von mir/uns lt. Parzellenplan bevorzugte Grundstück wurde auf der beigefügten Anlage 2 vermerkt.
Mir/uns ist bekannt, dass ein Anspruch auf Zuteilung eines Grundstücks nicht besteht.
Mir/uns ist bewusst, dass unwahre bzw. unglaubwürdige Angaben oder eine fehlende Mitwirkung den
Ausschluss vom Vergabeverfahren zur Folge hat.**

Eigene Bemerkungen:

Ort, Datum:

Unterschrift(en):

Antragsteller

(Ehe-)Partner

**Die erhobenen Daten werden nur im Rahmen des Bewerbungs-/Vergabeverfahrens verarbeitet.
Senden Sie den Bewerbungsbogen, zusammen mit der Anlage 2 und Ihren eigenen Unterlagen, bis
spätestens 15.02.2019 an die Gemeinde Grabenstätt, Schloss-Straße 15, 83355 Grabenstätt.**

¹² Zeiträume (auch frühere Hauptwohnsitzzeiten) werden anhand der gemeindlichen Meldedaten überprüft.

¹³ Bitte geeignete Nachweise beilegen. Dies gilt auch für Selbständige oder freiberufliche Bewerber, sofern der Gemeinde hierüber keine ausreichenden Erkenntnisse vorliegen.

Parzellenplan - Baugebiet „Erlstätter Straße“



Nur die **gelb** markierten Parzellen stehen zur Vergabe durch die Gemeinde frei.

Parzellen-Nr.	Parzellengröße	Künftige Straßenbezeichnung
1	622 m ²	Meckenheimer Str. 1
2	617 m ²	Meckenheimer Str. 3
3	430 m ²	Meckenheimer Str. 5
4	426 m ²	Meckenheimer Str. 7
5	587 m ²	Meckenheimer Str. 9
6	547 m ²	Meckenheimer Str.11
7	704 m ²	Meckenheimer Str. 13
9	673 m ²	Meckenheimer Str. 18
10	708 m ²	Meckenheimer Str. 16
11	634 m ²	Dr.-Model-Straße 2 a
15	734 m ²	Meckenheimer Str. 8
16	378 m ²	Meckenheimer Str. 6
17	197 m ²	Meckenheimer Str. 4
18	432 m ²	Meckenheimer Str. 2



[Luftbildkarte](#)
[Baugebiet im](#)
[Bayernatlas](#)

Anlage 2

Baugebiet „Erlstätter Straße“

Bevorzugte Grundstücksparzelle(n)

Antragsteller: _____

Erklärung

1. Ich bewerbe mich/wir bewerben uns bevorzugt um die Parzelle mit der Nummer _____.
2. Für den Fall, dass ein anderer Bewerber aufgrund einer höheren Punktezahl den Vorrang erhält, gebe ich ersatzweise folgende Parzellen-Nummer(n) in der bevorzugten Reihenfolge an:

oder:

Sollte der Zuschlag für die unter 1. bevorzugte Parzelle nicht möglich sein, nehme ich meine
Bewerbung vollständig zurück.

Datum / Unterschrift:

Antragsteller

Anlage 3

Finanzierungsbestätigung

Bewerbungsbogen Punkt I. d)

Erst vorzulegen bei Abschluss des notariellen Kaufvertrages!

Bewerbung für die Vergabe eines Grundstücks nach den Vergaberichtlinien für vergünstigtes Bauland in der Gemeinde Grabenstätt im Baugebiet „Erlstätter Straße“

Finanzierungsbestätigung

Herr/Frau _____ plant/planen den Kauf eines Grundstücks nach den Vergaberichtlinien für vergünstigtes Bauland der Gemeinde Grabenstätt und die bezugsfertige Bebauung mit einem Einfamilienhaus / Reihenmittelhaus / Reiheneckhaus / einer Doppelhaushälfte* innerhalb der nächsten 60 Monate.

Laut den Angaben von Herrn/Frau _____ stehen Eigenmittel in Höhe von _____ € (ohne Berücksichtigung von Bürgschaften Dritter) für das Vorhaben zur Verfügung. Im Rahmen der Einkommens- und Vermögensverhältnisse der vorgenannten Person(en) können wir vorläufig eine Kreditfinanzierung bis zu einem Volumen von _____ € in Aussicht stellen.

Wir weisen darauf hin, dass eine endgültige Kreditzusage die Stellung satzungsmäßiger Sicherheiten, eine Bonitäts- und Beleihungsprüfung nach banküblichen Gepflogenheiten, eine positive Entscheidung des zuständigen Gremiums sowie die Unterzeichnung der erforderlichen Kredit- und Sicherheitenverträge voraussetzt.

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Kreditinstituts

* Unzutreffendes bitte streichen

Anlage 4

Allgemeine Hinweise

Baugebiet „Erlstätter Straße“

Kontakt / Ansprechpartner

Gemeinde Grabenstätt
Schloss-Straße 15
83355 Grabenstätt
Tel. 08661/9887-0
eMail: gemeinde@grabenstaett.de

Ansprechpartner für das Vergabeverfahren und zum Richtlinienkatalog:
Herr Peter Lex, Tel. 08661/9887-12
eMail: geschaeftsleitung@grabenstaett.de

Ansprechpartner in baurechtlichen Angelegenheiten:
Herr Walter Geutner, Tel. 08661/9887-18
eMail: bauamt@grabenstaett.de

Ansprechpartner für Fragen zum notariellen Kaufvertrag:
Herr Peter Drechsler, Tel. 08661/9887-15
eMail: kaemmerei@grabenstaett.de

Information und Unterlagen über das Vergabeverfahren und zum Baugebiet sind auf der gemeindlichen Internetseite abrufbar:

www.grabenstaett.de/bauland

- Vergaberichtlinien (Stand 30.04.2018)
- Bebauungsplan „Erlstätter Straße“ (Planteil und textliche Festsetzungen) (enthält u.a. alle Festsetzungen bezüglich Art und Maß der baulichen Nutzung)
- Zusammenfassung des Gutachtens bezüglich der Bebaubarkeit mit Wohngebäuden
- Verkaufspreis mit Information zu den eingerechneten Erschließungskosten